



LEADER-Nachrichten

LAG Rottal-Inn · November 2020



Sonderausgabe Bürgerengagement

Neue Förderrunde „Unterstützung Bürgerengagement“ startet

In der LEADER-Förderperiode 2014-2023 ist es möglich, kleine Maßnahmen aus dem Bereich des bürgerlichen Engagements direkt vor Ort durch LEADER-Mittel zu unterstützen. Auf diese Weise konnten bereits 18 Aktionen gefördert werden. Nun hat das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten das Projekt ein zweites Mal aufgelegt und stellt weitere 20.000 EUR pro LAG dafür zur Verfügung. Der Landkreis Rottal-Inn steuert die nötige Kofinanzierung in Höhe von 10% bei. Die LAG Rottal-Inn kann nun erneut Vereinen und Initiativen unter die Arme greifen, die sich beispielsweise im Bereich des Naturschutzes, des sozialen Miteinanders oder der Kultur engagieren wollen.

Gefördert werden kleine Maßnahmen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- das bürgerschaftliche Engagement stärken
- mindestens einem weiteren Ziel der Lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen
- einen positiven Nutzen für die Region bzw. die Bürgerinnen und Bürger haben.

Ausgeschlossen sind alle laufenden Aktivitäten bzw. jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen des Vereins / der Gruppe (z.B. Vereinsfeiern, Ausflüge). Ebenso ausgeschlossen sind laufende Betriebsausgaben und Betriebsmittel.

Die Bewerbung ist ab sofort möglich. Für die erste Auswahlrunde durch den LAG-Steuerkreis müssen die Anträge bis Ende Februar 2021 eingegangen sein. Sollten danach noch Mittel übrig sein, können laufend weitere Anträge eingereicht werden. Weitere Informationen und die Antragsunterlagen finden Sie auf der Internetseite der LAG:

<http://leader.rottal-inn.de/projekte/unterstuetzung-buergerengagement/>

Was hat die bisherige Förderung bewirkt?



So blüht es im Erlebnispfad am Bahnhof in Bayerbach. Der Gartenbauverein hat hier mit viel Liebe Blüh- und Beerensträucher, Obstbäume und Wege, eine Kräuterschnecke und Rastmöglichkeiten angelegt. Aus einer unansehnlichen Brache ist so eine Bienen- und Augenweide entstanden. „Im letzten Sommer haben wir schon viele Tiere entdeckt, die sich sichtlich wohlfühlten“, erzählt die Vorsitzende Hannelore Podszuck.



Der **Kulturverein Eggenfelden** engagiert sich für die künstlerische Bildung von Kindern und Jugendlichen. Um mit den freien Angeboten nicht nur die „privilegierten“ Kinder zu erreichen, wurde das Konzept „Kinderkunstmobil“ entwickelt. Zu unterschiedlichen Themen, wie z. B. „Collage“ oder „Theorie“ wurden einfache Holzkisten auf Rädern mit Material und Anleitungen ausgestattet. Diese können von Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen gebucht werden. Ein erster Testlauf in einem Eggenfeldener Kindergarten lief sehr erfolgreich. Eine erfreuliche Wirkung des Projektes ist auch die erfolgreiche Bewerbung bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Damit könnte das Projekt auf noch breitere Beine gestellt werden, die Reichweite auf den ganzen Landkreis ausdehnen und auch Künstler auf Honorarbasis einbinden.

„**Workshop Orange**“ ist ein Begriff in der Rott- und Inntaler Kulturszene. Seit 25 Jahren bereichert der Verein mit seinen manchmal unkonventionellen Darbietungen das Kulturleben in der Gemeinde Zeilarn und weit darüber hinaus. Unter dem Motto „Wie alles begann und wohin es geführt hat“ hat sich ein ehrenamtliches Redaktionsteam auf die Suche nach Erzählungen und Geschichten aus dieser Zeit gemacht und in Form einer ansprechend gestalteten „Vereinschronik“ festgehalten.





Wie kann man auch unerfahrene KöchInnen dafür begeistern, aus einfachen Grundnahrungsmitteln leckere Gerichte zuzubereiten? Diese Frage stellten sich Kreisbäuerin Paula Hochholzer und ihre Kolleginnen des Landfrauenvereins Rottal-Inn. Herausgekommen ist in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsschule Pfarrkirchen eine Broschüre mit einfachen Rezepten und allerhand Wissenswertem. Zudem wurden Kisten mit Kochutensilien für Kochvorführungen angeschafft. Auch in diesem Jahr hätten viele solcher Vorführungen stattfinden sollen – leider kam alles anders. Doch die Landfrauen sind pfiffig - und wurden YouTuberinnen.

Dazu holten sie sich Unterstützung bei „HeimatUnternehmen“ – einer Initiative der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung, die kreative und unternehmerische Menschen fördert. Staatsministerin Michaela Kaniber konnte die Landfrauen für ein Grußwort gewinnen. Das Video ist nun online zu sehen und erfreut sich großer Beliebtheit:

<https://www.youtube.com/watch?v=8NGep6Dg75I>



Ehrenamtliche des Gartenbauvereins Furth machten sich zusammen mit ihrer „Piepmatz“-Gruppe auf die Suche nach altem, vergessenen Bauerngut. Wie wird ein Feld bestellt? Kommt die Kartoffel von den Bäumen? Was ist alles im Bach unterwegs? Für diesen Zweck wurden Kleingeräte und Experimentierzubehör gekauft.

„In diesem Jahr konnten wir leider keine Aktionen mit den Kindern durchführen. Das letzte war die Waldexkursion im Oktober 2019 mit Martin Noneder, wo wir die tollen Ferngläser gleich ausprobieren konnten. Insgesamt konnten wir durch die Aktionen und die tolle Ausstattung die Piepmatzgruppe für mehr Kinder attraktiv machen. Und wir hoffen natürlich auf das nächste Jahr!“, so lautet das Resümee von Elke Steiger, die zusammen mit anderen Mitgliedern des Gartenbauverein die Maßnahme organisiert hat.



Der Bücherschrank am Pfarrkirchener Marienplatz wird sehr gut angenommen. Er war rasch gefüllt und erfreut sich großer Beliebtheit in der Bevölkerung. „Ich selber habe auch schon so einige Bücher dort "ausgetauscht", erzählt Sascha Kreiskott, einer der Initiatoren der „Spielwiese“. Seit Corona sei der Füllstand leider etwas zurückgegangen. Offenbar hätten die Menschen des Rottals nun einen größeren Lesehunger. Zuvor sei das Regal aber auch bis zum Bersten gefüllt gewesen. „Insofern würde ich sagen, dass wir das Ziel, der

Steigerung der Attraktivität der Innenstadt, voll erreicht haben.“

Weit über 500 Besucher haben die Wanderausstellung der Burgfreunde Julbach bereits gesehen. Umfangreiches Wissen über Keramik, Alltagsgegenstände, Waffen und Münzen aus dem Umfeld der Burg Julbach wurde auf Tafeln und in Vitrinen präsentiert. Eingebunden war auch die Uni Passau mit dem Projekt VISIT, bei dem es um die Digitalisierung von Fundgegenständen geht. So ist den Burgfreunden um Dr. Wolf-Dieter Hergeth eine beeindruckende Lehrstunde in mittelalterlicher Geschichte gelungen.



Auch wenn der Hirschkäfer bei uns nicht mehr nachzuweisen ist, baute die Kreisgruppe des Bund Naturschutz für ihn einen „Brutmeiler“, denn hier fühlen sich auch andere Totholz bewohnende und geschützte Käferarten wohl. An einem lichten Waldrand in der Nähe von Tann findet der Brutmeiler ideale Bedingungen. Baumaterial ist Eichenholz in verschiedenen Formen.

Bei der Bevölkerung von Tann kommt er gut an und wird auch häufig besucht, da er an einem frequentierten Spazierweg liegt. Die geplanten pädagogischen Programme für Schulklassen und Kinderferienprogramme mussten in diesem Sommer abgesagt werden. „Wir hoffen, dass sich das alles nach Abklingen der Pandemie ändert.“, zeigt sich Anne Hennersperger vom Bund Naturschutz optimistisch.

Gefördert wurde auch die erste vorweihnachtliche „Herbergssuche“ im Freilichtmuseum Massing im Jahr 2017. Inzwischen hat es eine 2. Auflage mit 10 ausverkauften Aufführungen gegeben. Die Herbergssuche ist ein musikalisches Stationentheater, das erst konzipiert, geschrieben und musikalisch ausgearbeitet und schließlich geprobt werden musste, alles weitgehend ehrenamtlich. Niemand wusste vorher, ob das Wetter mitspielt und ob genügend Besucher kommen.

„Die Zusage der Finanzspritze von LEADER war ein entscheidender Baustein bei der Entscheidung, das inzwischen zweijährlich stattfindende und sehr erfolgreiche Projekt "Herbergssuche" zu realisieren.“, erklärt Florian Jochum, der Vorstand des Theaterchor e.V.



Und hier die Übersicht aller bisher geförderten Maßnahmen:

Wasserwacht Arnstorf	GPS Ortungs-und Positionserfassungssystem
Technik für Kinder e.V.	Kinder für Technik begeistern - in den Ferien
Elterninitiative	Jahreszeitengarten in der Grundschule Pfarrkirchen
Dorfgemeinschaft Hainberg	Ortsbroschüre
Burgfreunde Julbach	Ferienprogramm: Getreide mahlen und Brot backen
Chor des Theaters an der Rott e.V.	Niederbayerische Herbergssuche im Museum
Gartenbauverein Bayerbach	Streuobstwiese
Landfrauenverein Rottal-Inn e.V.	Bewusstseinsförderung für gesunde, regionale Ernährung
Burgfreunde zu Julbach e.V.	Wanderausstellung Burg Julbach
Kulturverein Eggenfelden e.V.	Offene Kinderkunstwerkstatt
Gartenbauverein Bayerbach	Erlebnispfad
Technik für Kinder e.V.	Experimentierecke
Kulturblos'n Mariakirchen e.V.	Qualifizierung der Amateurtheater-gruppe
Workshop Orange Gumpersdorf/ Leonberg e.V.	Vereinschronik „Kultur im Dorf. 25 Jahre Kultur für Gumpersdorf“
BN Kreisgruppe Rottal-Inn	Brutmeiler für seltene Käferarten („Hirschkäferwiege“)
Gartenbauverein Furth e.V.	Ökologische Kinderfreizeitmaßnahme
Forum Land e.V: Anzenkirchen	Ayurveda - indische Heilkunst für das Rottal
Initiative "Spielwiese" Pfarrkirchen	Öffentlicher Bücherschrank

Wenn auch Sie eine gute Idee haben, wenden Sie sich gerne an das LAG-Management. Viele Initiativen leiden zur Zeit unter den Corona-bedingten Einschränkungen, die es kaum erlauben, Veranstaltungen durchzuführen. Die Umsetzung der LEADER-Maßnahmen kann auf alle Fälle bis 2022 dauern. Und manche neue Ideen lassen sich vielleicht auch unter Kontaktbeschränkungen umsetzen. Werden Sie kreativ!



Kontakt:

LAG Management

Inge Hitzenberger
c/o Landratsamt Rottal-Inn
Ringstr. 4-7
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 20195
Mobil 0173 6597274
inge.hitzenberger@rottal-inn.de
<http://leader.rottal-inn.de>

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums